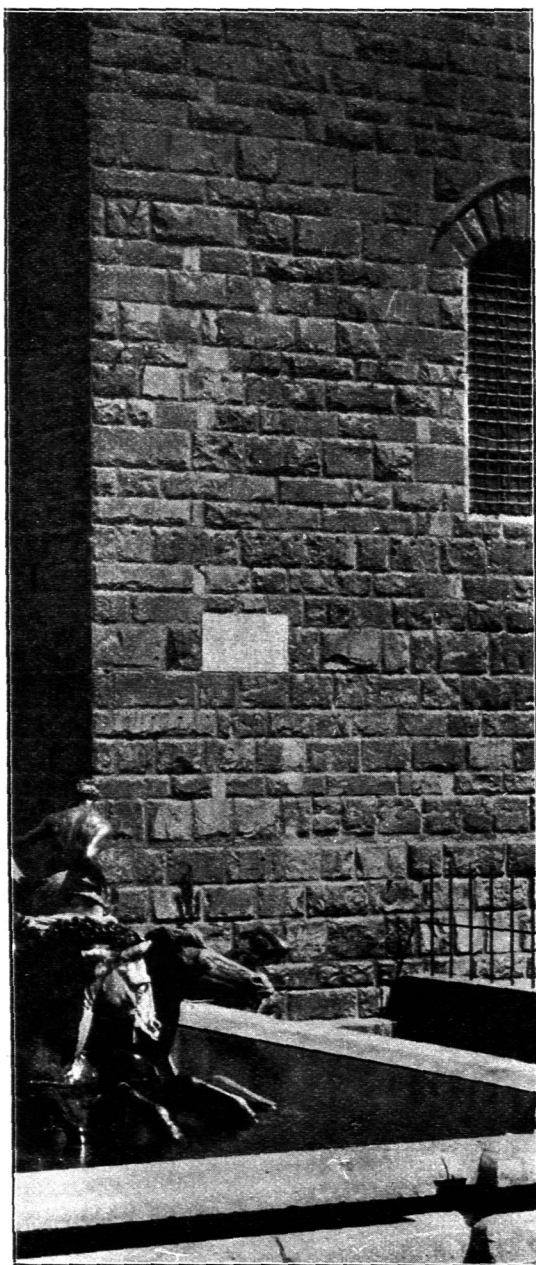


Am *Palazzo Pitti* ist insofern ein erster Versuch mit der Abstufung gemacht, als die Rustikaquader im Erdgeschofs etwas, aber mehr zufällig, derber genommen sind, indem einzelne Blossen vor den anderen stärker, aber ganz unregelmässig auftretend, hervorragend, während in den Obergeschossen eine grössere Gleichmässigkeit bei geringerer Ausladung gewahrt ist (Fig. 33). Ein bestimmter, regelmässig wiederkehrender Verband und auf ein bestimmtes Verhalten der Länge zur Höhe ist bei den Quadern im Erdgeschofs nicht abgehoben, dagegen bei den Fensterpfeilern der Obergeschosse ein regelmässiger Fugenwechsel versucht. Die Steine sind in der Anichtsfläche bald quadratisch (1:1); bald geht ihr Verhältnis der Höhe zur Länge wie 1:5  $\frac{1}{2}$ , während in der antiken Zeit das Normalverhältnis äusserstenfalls 1:2  $\frac{1}{2}$  beträgt. Im Untergeschofs sitzt auch der grösste Quader der Renaissance in Toskana mit beinahe 9m Länge!

Das Verdienst, die Neuerung zuerst in monumentaler und vollendeter Weise in ein System gebracht zu haben, gebührt dem Erbauer des *Palazzo Riccardi*, dem Altmeister *Michelozzo*. Die kräftige Rustika über dem Sockel wird im Erdgeschofs durch die Fensterbankgurt abgeschlossen; darüber erhebt sich eine glatt gearbeitete Quaderföchtung mit eingefenkten Falzen und darüber flaches Schichtengemäuer (Fig. 35). Die gleiche Art ist auch bei *Giuliano da San Gallo's Palazzo Gondi* (Fig. 36) durchgeführt, nur mit dem Unterschiede, dass im Erdgeschofs statt der Prellquader nach der Schablone abgewölbte angeordnet sind.

Bei beiden ist aber so wenig, wie bei *Pitti* und dessen mittelalterlichem Vorgänger, auf gleiche Schichtenhöhe auch bei den Quadern eines Stockwerkes unter sich abgehoben, auch auf eine regelmässige Verbandföchtung keine Rücksicht genommen, aber das erreicht, was die alte Kunst nur mit dem Aufwand ihrer reichsten Mittel vermochte: im Untergeschofs fortifikatorische Derbheit, darüber solide, feste Eleganz und zuletzt

Fig. 33.

Vom *Palazzo vecchio* zu Florenz.